



Notizen aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25. Juli 2017

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Bürgermeister Jörg Czybulka der **Freiwilligen Feuerwehr Schallstadt**, bei der eine Gruppe von neun Feuerwehrkameraden das **Leistungsabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Gold** abgelegt hat. Außerdem gratuliert er der **Jugendfeuerwehr Schallstadt**, die mit zwei Gruppen beim **Landeswettbewerb** in Nürtingen teilgenommen und einen hervorragenden **zweiten und dritten Platz** unter allen Teilnehmern aus Baden-Württemberg erreicht hat. Damit verbunden ist die **Qualifikation für den Bundeswettbewerb** in Falkensee (Brandenburg). Der Bundesentscheid wird vom 8. bis 10. September 2017 stattfinden.

- ❖ Das Büro OHO Architekten PartGmbH hat in der Sitzung die **aktuelle Entwurfsplanung für den Rathausneubau** vorgestellt. Im Vergleich zur bisherigen Planung hat es vor allem bei den Nebenräumen Änderungen gegeben. So ist nun ein einstöckiger, kalt ausgebauter Anbau vorgesehen, in dem Müll, Fahrräder und die Technik untergebracht werden können. Der Sitzungssaal ist durch die Umplanung noch flexibler nutzbar, sodass nun auch eine Zusammenlegung aller Räume zu einem großen Saal möglich ist. Ansonsten sind in Absprache mit der Verwaltung nur Kleinigkeiten optimiert worden, beispielsweise in den Archiv- und Nebenräumen oder der Anordnung der einzelnen Büros.

Vertreter von badenovaWärmeplus und der Energiedienst AG haben verschiedene **Varianten zur Versorgung des Gebiets mit Energie und Wärme** vorgestellt. Dabei wurden auch die Bereiche „Weiermatten“ und „Neue Ortsmitte Schallstadt“ einbezogen. Neben verschiedenen konventionellen Varianten wurde auch die Möglichkeit der Versorgung durch ein kaltes Nahwärmenetz vorgestellt. Die verschiedenen Anbieter sind nun aufgefordert, für die verschiedenen Varianten verbindliche Preisangebote zu unterbreiten, damit der Gemeinderat auf dieser Grundlage eine Entscheidung treffen kann.

- ❖ Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die öffentliche Ausschreibung der **Stahlbetonbauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Johann-Philipp-Glock-Schule mit Mensaanbau** gem. VOB A aufgehoben wird, da zum Zeitpunkt der Submission keine Angebote vorlagen. Weiter hat der Gemeinderat einstimmig der Auftragsvergabe für die Stahlbetonbauarbeiten an die Firma Schreck, Müllheim, zum Bruttogesamtpreis von 124.721,53 Euro auf Basis der beschränkten Ausschreibung und Submission vom 17. Juli 2017 zugestimmt.
- ❖ Zur **Kanal- und Schachtsanierung 2017 in geschlossener Bauweise** hat der Gemeinderat einstimmig der Auftragsvergabe für die Kanalsanierungsarbeiten an die Firma Aarsleff zum Bruttogesamtpreis von 142.835,33 Euro zugestimmt. Die Arbeiten werden im Zeitraum September bis Mitte Dezember 2017 durchgeführt.
- ❖ Einstimmig hat der Gemeinderat der Vergabe folgender Aufträge im Zusammenhang mit dem **Umbau/der Erweiterung der Kita Mengen** zugestimmt.
 1. Fliesenarbeiten an die Firma Cybulla, Waldkirch zum Bruttogesamtpreis von 17.112,70 Euro,
 2. Estricharbeiten an die Firma Esbo & Isolierung GmbH, Opfingen zum Bruttogesamtpreis von 7.723,98 Euro,
 3. Trockenbauarbeiten an die Firma Schmid, Eschbach zum Bruttogesamtpreis von 49.355,29 Euro,

4. Putz- und Stuckarbeiten an die Firma Schindler, Endingen zum Bruttogesamtpreis von 23.727,64 Euro,
5. Schreinerarbeiten an die Firma Walter, Gutach zum Bruttogesamtpreis von 65.864,54 Euro,
6. Malerarbeiten an die Firma E2 Erlich, Staufen zum Bruttogesamtpreis von 30.962,09 Euro,
7. Bodenbelagsarbeiten an die Firma Wiesler, Münstertal zum Bruttogesamtpreis von 34.968,19 Euro,
8. Schlosserarbeiten an die Firma Hänslers, Freiburg zum Bruttogesamtpreis von 25.624,27 Euro und
9. Sonnenschutzarbeiten an die Firma Kürten, Freiburg zum Bruttogesamtpreis von 10.661,72 Euro.

Bei allen Vergaben hatte die Prüfung aller Angebote jeweils ergeben, dass die Angebote dieser Firmen unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte die annehmbarsten sind.

- ❖ Einstimmig zugestimmt hat der Gemeinderat den Planvorlagen zum **Neubau eines Mehrfamilienhauses** auf dem Grundstück Flst. Nr. 165, Gemarkung Mengen. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf der Grundlage dieser Planvorlagen einen Bauantrag zu stellen.
- ❖ Der Gemeinderat hat dem Bauantrag zum **Dachgeschossausbau an bestehendem Zweifamilienhaus als Wohnraumerweiterung** auf dem Grundstück Flst. Nr. 27, Winzerstraße, Gemarkung Schallstadt, mehrheitlich zugestimmt.
- ❖ Herr Krentel vom Büro Fichtner Water & Transportation GmbH hat die Planung zur **Umgestaltung der B 3 Ortsdurchfahrt Schallstadt** vorgestellt. Dabei wurde insbesondere das Vorhaben, einen durchgängigen beidseitigen Radschutzstreifen aufzubringen, diskutiert sowie die Engstelle auf Höhe des Gasthauses Ochsen betrachtet. Mehrheitlich hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der vorgelegten Planung unter Berücksichtigung einer einseitigen Gehwegverbreiterung auf der Seite des Gasthauses Ochsen sowie der Prüfung der möglichen Führung des Radverkehrs auf der B 3 zwischen dem Abgang der Stauffer Straße bis zur Fußgängerampel auf Höhe dem Abgang Kirchstraße beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die verkehrsrechtliche Genehmigung für die Markierung der beidseitigen Radschutzstreifen zu beantragen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, nach Erteilung der verkehrsrechtlichen Genehmigung die Ausschreibung für die Ausführung der Markierungsarbeiten in die Wege zu leiten.
- ❖ Herr Krentel hat in der Sitzung die **aktuelle Verkehrsuntersuchung für die Bereiche „Weiermatten“, „Zirkuswiese“ und „Neue Ortsmitte Schallstadt“** vorgestellt. Dabei wurde aufgrund der Gebietsentwicklungen in diesem Bereich das Verkehrskonzept aus dem Jahr 2011 aktualisiert. Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass die vorhandene Infrastruktur die zusätzlichen Belastungen durch die Gebietsentwicklungen sicher und leistungsfähig aufnehmen kann und in einzelnen Bereichen (Gehwege Weiermatten, Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen und Besucherstellplätze im öffentlichen Raum) Ausbauten erforderlich sind. Aus Reihen des Gemeinderats kam außerdem die Anregung, aufgrund der jetzt schon schwierigen Situation, den Bereich „Scheuerleweg“ weiterhin kritisch zu betrachten und ggfs. weitere Maßnahmen zu ergreifen.

- ❖ Einstimmig hat der Gemeinderat eine Neufassung der **Feuerwehr-Kostensatz-Satzung** beschlossen. Auf die entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt KW 30 darf verwiesen werden.
- ❖ Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat der Neufassung der **Feuerwehrsatzung** zugestimmt. Auf die entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt KW 30 darf verwiesen werden.
- ❖ Die Verwaltung wurde durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderats beauftragt, den **Antrag für den Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“** auszuarbeiten und beim Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg einzureichen. Der Gemeinderat begrüßt ausdrücklich die Teilnahme am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg mit dem Ziel, einen Quartiersentwicklungsprozess für die Gemeinde Schallstadt im Rahmen der Entwicklung der Neuen Ortsmitte Schallstadt durchzuführen. Die zwingend erforderlichen Bausteine für den Wettbewerbsbeitrag sind Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement und das Handlungsfeld „Pflege und Unterstützung im Alter“.
- ❖ Mehrheitlich hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde Schallstadt weiter am **Safer Traffic System der Freiburger Verkehrs AG** teilnimmt. Sofern eine andere Gemeinde des die Gemeinde Schallstadt betreffenden Korridors aus dem System aussteigt, soll nach Vorlage der Kostenauswirkungen ggfls. neu beraten werden.
- ❖ Herr Sutter von der wohnbau bogenständig eG hat in der Sitzung ein **Konzept zur Einrichtung von Wohnungen und einer Demenzwohngruppe im Anwesen „Steingasse 13“** vorgestellt. Das Konzept sieht die weitere Nutzung des Bestandsgebäudes mit möglichst geringen Eingriffen in die Bausubstanz sowie die Errichtung eines Neubaus im rückwärtigen Grundstücksbereich vor. Der Gemeinderat hat das Konzept zur Kenntnis genommen und wird sich zu einem späteren Zeitpunkt intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.